

Staate Iowa liegt, zählt heute 63 000 Einwohner, von denen viele liechtensteinische Familiennamen tragen.<sup>125</sup>

Das Gebiet rund um Dubuque wurde schon früh von französischen Siedlern kolonisiert. Ihren Namen hat die Stadt von Julien Dubuque, einem franko-kanadischen Händler, der 1788 begonnen hatte, hier Blei zu fördern und damit wahrscheinlich den Grundstein zur industriellen Entwicklung gelegt hat.

Gleichzeitig wurden die meilenweiten Ebenen rund um Dubuque von Farmern besiedelt, für die die Stadt zum Umschlagplatz für ihre Erzeugnisse wurde.<sup>126</sup> Zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren es vor allem deutsche Einwanderer, die in der Gegend von Dubuque eine neue Heimat suchten. In der Stadt gab es nicht nur einen Deutschen Turnverein, sondern auch zahlreiche weitere Deutsche Vereinigungen und Institutionen.<sup>127</sup>

In diese Gegend kam in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts auch Franz Michael Vogt aus Balzers, einer der ersten liechtensteinischen Pioniere auf amerikanischem Boden. Wie bereits erwähnt war er zusammen mit Josef Anton Nigg der erste gewesen, der beim Oberamt in Vaduz den Antrag zur Ausreise nach Amerika gestellt hatte. Im Jahre 1845 reiste er dann zusammen mit seiner Frau Maria Theresia, geb. Vogt, und seinem einjährigen Sohn Franz nach Amerika. Wann er genau in die Gegend von Dubuque kam, ist ungewiss, jedenfalls aber hat er bereits am 12. November 1849 beim Bezirksgericht von Dubuque um die amerikanische Staatsbürgerschaft nachgesucht.<sup>128</sup> Später siedelte er sich etwa 20 Meilen nordwestlich von Dubuque, in Bloo-

---

125 PLD, City Directories ab 1857: In den Adressbüchern finden sich folgende Namen: Beck, Biedermann, Brunhart, Frick, Frommelt, Gassner, Hasler, Heeb, Kaufmann, Kieber, Kindle, Marxer, Negele, Nigg, Nipp, Nutt, Seeger, Risch, Tschol, Vogt, Wachter, Walser, Wanger, Wille, Wolf. Wie weit alle diese Namen liechtensteinischen Ursprungs sind, konnte nicht überprüft werden.

126 LRA DokS USA, Dubuque, eine Schrift der Dubuque Aerea Chamber of Commerce.

127 Interview mit Leo Frommelt, Dubuque.

128 Register der «Declarations of Intention» im County Court, Dubuque; Buch 1834 – 1856, S. 789.